

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 77 (2010)

Vorwort: Vorwort
Autor: Zäch, Elisabeth

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Jahrbuchs

Vor Ihnen liegt die 77. Ausgabe des Burgdorfer Jahrbuchs, und ich freue mich darüber, so wie es schon bisher der Fall war. Doch dieses Jahr mischt sich ein ganz besonderes Gefühl dazu. Zum ersten Mal halte ich dieses Buch als Stadtpräsidentin in meinen Händen, und dies erfüllt mich mit Stolz. Seit Jahrzehnten findet sich immer wieder eine Gruppe von Autorinnen und Autoren, die dieses Werk herausgeben. Wie gross ist ihr Interesse an unserer Stadt! Das Burgdorfer Jahrbuch ist eine ausserordentliche Leistung. Ich bin sicher, mancher Kollege und manche Kollegin aus andern Städten beneidet mich darum. Vielen herzlichen Dank all den Menschen, die das 77. Jahrbuch möglich machten. Ihr Einsatz ist grossartig.

Das diesjährige Jahrbuch beinhaltet wieder den bewährten Mix von interessanten Artikeln aus Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Natur. Das Herzstück ist ein weiteres Mal die Chronik übers laufende Geschehen in unserer Stadt. Sie ist mit viel Kompetenz zusammengestellt und mit viel Sorgfalt nachgezeichnet. Wie immer war ein König und Kenner am Werk. Die Chronik trägt die Handschrift von Heinz Schibler, dem engagierten Burgdorfer Bürger.

Seit zwölf Jahren übt Heinz Schibler diese Chronistentätigkeit aus. Jetzt gibt er das Amt ab, was wir alle bedauern, aber auch verstehen. Heinz Schibler hat diese Arbeit mit grossem Aufwand und viel Umsicht ausgeführt. Er hat nicht nur das offizielle Geschehen abgebildet, sondern bemühte sich genauso, die weitere Burgdorfer Alltagsgeschichte wiederzugeben, illustriert mit den Fotos von Hans und Trudi Aeschlimann. Heinz

Schibler hat auch kleine grosse Vorkommnisse gewürdigt und hat so manchem Projekt und manchem engagierten Menschen einen verdienten Eintrag in der Chronik gewidmet. Wird man in fünfzig Jahren darin blättern, wird man sich wundern, wie viel in unserer Stadt geleistet wurde. Im kleinen Kreis, aber zum Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Geschichtsbücher geben eben nur einen Teil wieder, die Jahrbuch-Chronik hingegen schaut auch hinter die Kulissen des «offiziellen Lebens». Das ist ihr besonderer Verdienst.

Von derselben Philosophie geprägt waren Heinz Schiblers Würdigungen verstorbener Burgdorferinnen und Burgdorfer. Einfühlend hat er sich bekannten und weniger bekannten Bürgerinnen und Bürgern gewidmet und hat je ihre besonderen Eigenschaften auf liebevolle Art festgehalten. Mit menschlicher Wärme hat er sich den ausserordentlichen Verdiensten der Verstorbenen angenommen, seien sie im öffentlichen oder im privaten Umfeld sichtbar geworden.

Heinz Schibler hat die zwölf letzten Jahrbücher mitgeprägt und zu deren Qualität entscheidend beigetragen. Er steckte unzählige Stunden in diese aufwändige Arbeit, tat dies aber immer mit Begeisterung. Der Arbeitsaufwand war für ihn Ehrensache – sein besonderer Beitrag für die Stadt und ihr Jahrbuch. Dafür danken wir ihm von Herzen. Dieses Engagement ist ein grosses Geschenk.

Wir freuen uns, dass jetzt Bettina Duttweiler-Widmer diese Arbeit fortführen will. Sie tritt in grosse Fussstapfen, aber wir sind überzeugt, dass sie diese Aufgabe bravurös meistern wird. Wir wünschen der jungen Historikerin viel Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe und sind gespannt auf die erste Duttweilersche Chronik.

Elisabeth Zäch

Verein Burgdorfer Jahrbuch

Trudi Aeschlimann	Trix Niederhauser
Bettina Duttweiler	Markus Rettenmund
Heinz Fankhauser	Rolf Richterich
Bruno Lehmann	Heinz Schibler
Werner Lüthi	Peter Schrag